

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	
HA	IV - 166/09 (HA)

Geschäftsbereich: G IV

Fachbereich: FB 61

Termin der Tagung: 18.11.2009

Vorlage zur Entscheidung

☒ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☐ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathausspitze	17.11.09	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	18.11.09
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☐ Stadtverordnetenversammlung	
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Stadtteile	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Eintragung des Herrn Siemers in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Stadt bringt ihre Anerkennung und ihren Dank gegenüber Herrn Werner Siemers für seine Leistungen bei der Aufarbeitung der Verkehrsgeschichte der Stadt Cottbus durch seine Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt zum Ausdruck.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Herr Werner Siemers hat im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit als Verkehrsplaner an der Planung und Realisierung eines nachhaltigen Verkehrssystems in der Stadt Cottbus gearbeitet. Als Mitarbeiter verschiedener Dienststellen, darunter über viele Jahre beim Stadtarchitekten der Stadt Cottbus und – bis zum Eintritt in den Ruhestand – in der Stadtverwaltung Cottbus, hat er mit seiner fachlichen, wissenschaftlich fundierten konzeptionellen Arbeit vor allem am Verkehrsentwicklungsplan nicht nur für eine funktionsfähige Straßennetzgestaltung, sondern auch für einen leistungsfähigen ÖPNV, für ein wirtschaftliches Straßenbahnnetz und für ein attraktives Wegesystem für Radfahrer und Fußgänger gewirkt. Er hat sein umfangreiches Wissen in den Dienst der kommunalen und regionalen Verkehrspolitik gestellt und wurde als Fachmann anerkannt und geschätzt. Nicht zuletzt hat er in zahlreichen Gremien für die Weitergabe seines reichen Erfahrungsschatzes gesorgt und hat auch an der Cottbuser BTU jungen Menschen sein Wissen vermittelt und zu einer praxisorientierten Ausbildung des qualifizierten Berufsnachwuchses beigetragen.

Nach seiner Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand war Herr Siemers oft und gern gesehener Teilnehmer an den zahlreichen Workshops und Bürgerforen, besonders zu Themen und Projekten der Cottbuser Verkehrsentwicklung. Gleichzeitig hat er sich aus jahrzehntelanger Verbundenheit mit dem Cottbuser Handball nicht nur der Herausbildung junger Nachwuchssportler, sondern auch als dessen Chronist verpflichtet gefühlt und die Chronik des Cottbuser Handballs von seinen Anfängen bis zur Gegenwart zu Papier gebracht.

Ein Schwerpunkt seiner „Freizeitgestaltung“ blieb jedoch in den vergangenen Jahren weitgehend unerkannt. Zehn Jahre seines Rentnerdaseins verbrachte Herr Siemers in Archiven und anderen Stätten, in denen historische Dokumente aus der Geschichte der Stadt Cottbus und der Region aufbewahrt werden, sprach mit Unternehmen, früheren Mitstreitern und heutigen Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Verkehr.

Herausgekommen ist ein einzigartiges, dreibändiges Werk zur Cottbuser Verkehrsgeschichte. Herr Siemers spannt auf der Grundlage intensiver Recherchen einen – immer lokal fokussierten – Bogen vom Eselskarren zum Anrufbus, vom Sandpfad bis zur Autobahn. Immer im Kontext zur jeweiligen Epoche der gesellschaftlichen Entwicklung und zum Entwicklungsstand der Wirtschaft wird die Entwicklung des Verkehrswesens in der Stadt und im nahen und fernen Umland mit vielen Details dargestellt. Informationen (s. S. 3)

Finanzielle Auswirkungen:☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:**2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**

Problembeschreibung/Begründung

Fortsetzung von S. 2

Informationen zu handelnden Personen gehören ebenso dazu wie Angaben zu Kosten der Herstellung von Verkehrsanlagen sowie die Einschätzung ihres Nutzens für die Wirtschaft. Letzteres macht auf das Credo von Herrn Siemers aufmerksam: Nach seinem Selbstverständnis seines Berufes haben Verkehrssysteme der Entwicklung der Wirtschaft und des städtischen Lebens zu dienen, sie sind nicht Ursache, sondern Wirkung der Entwicklung von Siedlungen. Verkehrsentwicklung spiegelt die Entwicklung des Lebens in seiner Vielschichtigkeit wieder – in der großen Welt wie in Cottbus.

Herr Siemers hat mit diesem Werk uneigennützig einen Beitrag zur Dokumentation der Cottbuser Stadtgeschichte geleistet, der nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Das Werk wird für Wissenschaftler, Forscher, Verkehrsplaner und Verkehrspolitikern eine willkommene Bereicherung sein.

Vor allem aber ist es eine interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte ihrer Heimatstadt interessieren, und es hält so manche Anregung und Erkenntnis für diejenigen bereit, die sich heute mit viel Engagement in die öffentliche Diskussion und Entscheidungsfindung zur nachhaltigen Verkehrspolitik der Stadt einbringen.